



## „Governance in VET from a Trade Unions’ Point of View“

### Konferenz der Kooperationspartner des Projektes Unions4VET

**Date:** 21.-22.09.2017

**Place:** Radisson Blu Daugava Hotel, 24 Kugu Street, LV-1048, Riga, Lettland

**Konferenzsprachen:** Es stehen Dolmetscher/innen für Deutsch, Englisch, Griechisch, Italienisch, Lettisch, Portugiesisch und Slowakisch zur Verfügung.

#### Agenda:

Donnerstag, 21.09.2017		
09.30	Ankunft und Registrierung	
10.00–10.45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offizielle Eröffnung</li> <li>• Das Projekt Unions4VET: Ziele des Projektes und Programm der Veranstaltung</li> </ul>	<p>Egils Baldzēns Präsident des Lettischen Gewerkschaftsbundes - LBAS</p> <p>Dr. Sabine Carl Referentin für „EU-Bildungsprogramme, Internationale Zusammenarbeit in der Bildung“ Bundesministerium für Bildung und Forschung – BMBF</p> <p>Hans Ulrich Nordhaus Zuständig für Europäische Bildungspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund - DGB</p>
10.45–11.15	Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung aus Sicht des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB)	Thiébaut Weber Bundessekretär, Europäischer Gewerkschaftsbund - EGB
11.15–11.30	Kaffeepause	
11.30-12.15	Präsentation eines Referenzrahmens für eine gute Steuerung in der Berufsbildung aus gewerkschaftlicher Perspektive	Dr. Jeff Bridgford Visiting Senior Research Fellow, King's College London/ ehemaliger Bildungsdirektor des European Trade Union Institute – ETUI

12.15–13.15	<p>Diskussionsrunde: Faktoren für eine gute Steuerung in der Berufsbildung</p> <p><i>Moderation: Hans Ulrich Nordhaus (DGB)</i></p>	<p>Dr. Linda Romele Zuständig für Ausbildung und Beschäftigung - LBAS</p> <p>Santa Graikste Geschäftsführerin der Vereinigung der Hotels und Restaurants von Lettland - AHRL / Koordinatorin des Tourismus- und Schönheitssektor-Kompetenzrates des Arbeitgeberverbandes Lettland</p> <p>Volker Freudenberger Freigestellter Betriebsrat - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie- IG BCE</p> <p>Thiébaut Weber Bundessekretär, Europäischer Gewerkschaftsbund - EGB</p> <p>Hannes Barske Verantwortlich für VET Projekte, DLR Projektträger – BMBF</p>
13.15–14.15	Mittagessen	
14.15–15.45	<p>Länderpräsentationen Teil 1: Interviews zur Situation in den Partnerländern mit den Projektpartnern</p>	<p>Vertreter/innen von Partnerorganisationen (Gewerkschaften, Betriebsräten und gewerkschaftsnahen Bildungsinstituten) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lettland</li> <li>• Portugal</li> <li>• Griechenland</li> </ul>
15.45–16.00	Kaffeepause	
16.00–17.30	<p>Länderpräsentationen Teil 2: Interviews zu Situation in den Partnerländern mit den Projektpartnern</p>	<p>Vertreter/innen von Partnerorganisationen (Gewerkschaften, Betriebsräten und gewerkschaftsnahen Bildungsinstituten) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Italien</li> <li>• der Slowakei</li> <li>• Deutschland</li> </ul>
17.30	Tagesabschluss	



Freitag, 22.9.2017		
9.30	Eröffnung und Ausblick auf den Tag	Hans Ulrich Nordhaus
9.45-10.30	<p>Diskussionsrunde: Die Gewerkschaften in der Governance im Ausbildungssystem in Deutschland - Stärken und Schwächen?</p> <p><i>Moderation: Dr. Monika Stricker</i> (bfw, Leitung Stabsbereich Projekte und Unternehmensstrategie)</p>	<p>André Weiß Referatsleiter - Zentralverband des Deutschen Handwerks, Strategieprojekt SCIVET</p> <p>Eric Scherer ehem. Mitglied des Hauptausschusses des Bundesinstitut für Berufsbildung und ehem. Vizepräsident der Handwerkskammer Saarland- HWK</p> <p>Antonia Rabente bfw und ehrenamtliches Mitglied im Kölner Berufsbildungsausschuss, deligegiert von der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di</p> <p>Robert Herth Fachreferent Berufsbildung - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt - IG BAU/ Alternierender Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main</p>
10.30-12.00	<p>Länderbezogene Arbeitsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Länderspezifische Problematik</li> <li>• Handlungsempfehlungen</li> <li>• Arbeitsplanung</li> </ul>	Jede Arbeitsgruppe besteht aus den Partnern des jeweiligen Landes
12.00-13.00	Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen	Vertreter/innen der Arbeitsgruppen
13.00-13.30	Diskussion gemeinsamer Standpunkte	Plenum
13.30-14.00	Abschluss und Ausblick	
14.00-15.00	Mittagsessen	